

Unser Kamerad Heinz Fuchs plante und organisierte den Jahresausflug 2003. Der Fahrer des voll besetzten Buses war wiederum Dietmar Bohlender.

1. Tag Donnerstag, den 19.06.2003

Von Oerlenbach fuhren wir los und besichtigten auf der Anreise das Kloster Weltenburg. Unsere Unterkunft war im Hotel „Hohenauer Hof“ in der Ortschaft Hohenau. Gleich nach dem Beziehen der Zimmer im Hotel fuhren wir nach Freyung. Dort stellte uns Heinz Fuchs die BGS-Inspektion vor. Nach einem Rundgang/Rundfahrt in Freyung ging es dann wieder zurück nach Hohenau zum Abendessen.

2. Tag Freitag, den 20.06.2003

Nach dem Frühstück unternahmen wir eine Wanderung mit Führung im Nationalpark. Anschließend fuhren auf der Nationalparkstraße nach Spiegelau. Dort gab es eine Besichtigung und Einkaufsmöglichkeit in einer Glashütte. Das dortige Schnapsmuseum besichtigten wir im Anschluss. Gut gelaunt erreichten wir dann wieder unser Quartier zum Abendessen.

3. Tag Samstag, den 21.06.2003

Auch der dritte Tag war mit einem umfangreichen Programm ausgefüllt. In Finsterau besichtigten wir das Freilichtmuseum und fuhren dann entlang der deutsch-tschechischen Grenze über Philippsreut, Bischofsreut nach Haidmühle. Zu Fuß machten wir einen Abstecher nach Tschechien. Nach diesem kurzen Ausflug fuhren wir weiter zum Dreisesselhaus. Über Altschönau, Grainert und Freyung erreichten wir dann wieder unser Quartier in Hohenau.

4. Tag Sonntag, den 22.06.2003

Die Rückfahrt führte uns über Velburg, wo wir unser Mittagessen einnahmen, zurück nach Oerlenbach.

Den Jahresausflug 2004 plante und führte unser Kamerad Volker Zitzer. Dietmar Bohlender fuhr wiederum in bewährter Weise den Bus.

1. Tag Donnerstag, den 10.06.2004

Von Oerlenbach ging es zunächst nach Hinterzarten, wo wir im Hotel Fortuna Quartier bezogen.

Gegen 10.30 Uhr erreichten wir Böblingen. Das BGS-Amt Böblingen stellte uns unser Mitglied PHK Bernd Sterrmann mittels eines Kurzreferats vor. (Bernd wurde vor einigen Jahren von Oerlenbach nach Böblingen versetzt).

Danach ging es in das Schönbuch-Brauhaus zum Mittagessen.

Um 13.15 Uhr starteten wir zur Weiterfahrt nach Freiburg-Titisee. Dort hatten wir die Gelegenheit zu einer Seewanderung und zum Kaffeetrinken.

Anschließend fuhren wir zu unserem Quartier nach Hinterzarten.

2. Tag Freitag, den 11.06.2004

Nach dem Frühstück war die Abfahrt zu einem ganztägigen Besuch nach Colmar im Elsass. Neben einer sehr interessanten Stadtführung und dem Besuch des Museums „Unter Linden“ stand noch ein Empfang bei der Stadt Colmar auf dem Programm.

Pünktlich zum Abendessen trafen wir dann wieder in Hinterzarten ein.

3. Tag Samstag, den 12.06.2004

Heute stand eine Stadtführung in Freiburg auf unserem Programm. Anschließend hatten wir bis 14.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung.

Danach fuhren wir nach Braisach am Rhein zur Besichtigung der Ortschaft mit einer Weinprobe im Badischen Winzerkeller.

Gut gelaunt trafen wir dann wieder im Hotel zum Abendessen ein.

4. Tag Sonntag, den 13.06.2004

Die Heimreise führte über den Süd-, Mittel-, und Nordschwarzwald – Höllental – Hinterzarten – Furtwangen nach Gutach.

Dort besichtigten wir noch das Freilandmuseum „Vogtsbauernhöfe“.

Die Weiterfahrt nach dem Mittagessen führte über Freudenstadt – Schwarzwaldhochstraße – Mummensee – Baden-Baden – Karlsruhe – Stuttgart – Würzburg nach Oerlenbach.

Der Vereinsausflug führte uns wieder (nach 1998) in die Bundeshauptstadt Berlin. Den Bus fuhr wiederum unser Vorstandsmitglied Dietmar Bohlender.

1. Tag Donnerstag, den 30.06.2005

Bereits auf der Anreise legten wir einen Halt in Naumburg ein und besichtigten dort den Dom und die Altstadt. Auch unser Mittagessen nahmen wir in Naumburg ein. Gegen 17.00 Uhr erreichten wir dann unser Quartier, das Hotel Ambassador am Wittenbergplatz und bezogen unsere Zimmer. Das Hotel liegt nicht weit entfernt vom berühmten Kaufhaus KA-DE-WE.



2. Tag Freitag, den 01.07.2005

Als ersten Programmpunkt besuchten wir das Bundesministerium der Innern (BMI). Danach fuhren wir zum Deutschen Bundestag und konnten an einer Plenarsitzung teilnehmen. Im Besucherrestaurant des Bundestages stillten wir unseren Hunger und hatten dann den Rest des Tages zur freien Verfügung.

3. Tag Samstag, den 02.07.2005

Nach dem Frühstück starteten wir zu einer großen geführten Stadtrundfahrt in Berlin. Das Mittagessen nahmen wir in unserem Hotel ein. Den Rest des Tages machten wir auf eigene Faust Berlin unsicher.

4. Tag Sonntag, den 03.07.2005

Leider mussten wir schon wieder die Heimfahrt antreten. Aufgrund der langen Strecke legten wir nur eine Mittagspause im Raum Hof ein und fuhren dann bis Oerlenbach durch.

Leider ließ die Beteiligung am diesjährigen Ausflug zu wünschen übrig.
Nur 37 Kameraden hatten sich angemeldet.
Verantwortlich zeichnete für diesen Ausflug unser Kamerad Heiner Knorr, dem hier für sein Engagement gedankt sei.
Den Bus fuhr wiederum unser Vorstandsmitglied Dietmar Bohlender.

1. Tag Donnerstag, den 20.07.2006

Nach der Abfahrt um 06.00 Uhr im Standort erwartete uns um 10.30 Uhr Heiner Knorr am Bahnhof in Ladenburg. Danach ging es zu einer etwa 1,5 stündigen Stadtrundfahrt nach Mannheim.

Gegen 13.00 Uhr empfing uns der Chef der Parkverwaltung vom Luisenpark, wo wir in einer der schönsten Parkanlagen Europas zu Grillspezialitäten eingeladen wurden. Danach fuhren wir nach Seckenheim und bezogen im Gasthof „Zum Löwen“ unsere Zimmer.



2. Tag Freitag, den 21.07.2006

Der zweite Tag führte uns nach Speyer. Dort nahmen wir an einer Stadtführung und Dombesichtigung teil.



Das Mittagessen nahmen wir auf der Kollerinsel ein.
Anschließend besichtigten wir noch das Imex-Kino und verbrachten die Zeit bis 17.00 Uhr auf eigene Faust.
Zum Abendessen fuhren wir wieder zurück nach Seckenheim.

3. Tag Samstag, den 22.07.2006

Nach dem Frühstück fuhren wir in die wunderschöne Stadt Heidelberg. Nach einer interessanten Stadtführung bestiegen wir gegen 12.00 Uhr ein Ausflugschiff, wo wir auch das Mittagessen einnahmen. Zielort war Neckarsteinach.
Um 15.00 Uhr fuhren wir wieder mit unserem Bus nach Ladenburg zur Besichtigung des „Karl Benz Museums“.
Zum Abendessen ging es dann um 18.00 Uhr wieder zurück nach Seckenheim.

4. Tag Sonntag, den 23.07.2006

Um 09.00 Uhr hieß es Abschied nehmen. Dietmar brachte uns sicher und gekonnt über Michelstadt wieder nach Oerlenbach zurück.